Ressort: Sport

Deutschlands Werfer überzeugen erneut

Rückblick: Leichtathletik-EM

Hannover, , 19.08.2026, 13:06 Uhr

GDN - So erfolgreich wie seit Jahren nicht mehr haben die deutschen Leichtathleten bei den Europameisterschaften in Birmingham (Großbritannien) abgeschnitten. Gewohnt erfolgreich waren die Werfer.

Im Speerwerfen holte sich Julian Weber bereits zum zweiten Mal den Titel. Ausgerechnet sein Teamkollege Nick Thumm forderte den erfahrenen Weber. Der Außenseiter warf seinen Speer im fünften Versuch auf 83,76 Meter. Erneut persönliche Bestleistung für Thumm, der bereits in der Qualifikation auf die neue persönliche Bestleistung von 83,49 Meter gekommen war. Wie schon in der Qualifikation war nur einer besser. Weber gelang im finalen Versuch eine Weite von 90,40 Meter. Die Freude und Erleichterung bei Weber war sichbar, der seine ganze Routine in den Wurf gesteckt hatte.

Über Silber konnte sich Hammerwerfer Merlin Hummel freuen, dem auch im sechsten Versuch mit 81,30 Meter die größte Weite gelang. Hummel hatte sich in der Qualifikation schwer getan, im Endkampf war er hellwach. Teamkollege Sören Klose wusste ebenfalls zu überzeugen. Ihm brachten 78,13 Meter auf den sechsten Platz. Auch im Diskuswerfen landete mit Hennrik Janssen ein deutscher Werfer auf dem Podest. Mit der Saisonbestleistung von 69,53 Meter wurde Janssen Dritter. Seine Teamkollegen Steven Richter und Marius Karges waren in der Qualifikation gescheitert.

Im Kugelstoßen schaffte Eric Maihöfer mit 19,90 Meter den Sprung in den Endkampf. Dort gelang ihm kein gültiger Versuch und so landete er auf Platz zwölf. Georg Harpf war mit 19,45 Metern in der Qualifikation hängengeblieben. Deutlich erfolgreicher waren die deutschen Kugelstoßerinnen. Alle drei angetretenen Stoßerinnen schafften den Sprung in den Endkampf der acht Besten. Yemisi Mabry wurde mit 19,50 Meter Dritte und zeigte sich zufrieden mit dem erreichte Bronze-Platz. Noch erfolgreicher war Diskuswerferin Shanice Craft, die mit 65,72 Meter Silber holte. Rund zwei Meter fehlten zum Sieg. Für die erfahrene Kristin Pudenz sprang mit 63,27 Meter der fünfte Platz heraus.

Für eine Überraschung sorgte im Speerwerfen Julia Ulbricht, die bereits mit ihrem ersten Wurf den zweiten Platz festmachte. Sie warf 61,53 Meter. Nur knapp ein Meter fehlte zum Sieg. Teamkollegin Luisa Tremel wurde mit 53,19 Metern Zwölfte. Im Hammerwerfen reichte es für Aileen Kuhn mit 68,24 Meter zum zehnten Platz. In der Qualifikation hatte sie sogar 70,14 Meter erreicht. Ihre Teamkollegin Samantha Borutta (67,62 Meter) schaffte nicht den Sprung in den Endkampf.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-125589/deutschlands-werfer-ueberzeugen-erneut.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV: Hartmut Butt

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich. Hartmut Butt

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619